

Leserbrief zum Bericht in der Rheinischen Post - Ausgabe Kreis Viersen-Willich vom 14.05.2018 : "Der Flughafen will wachsen"

Franz-Josef Kames ,Chef des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach (VLPMG), träumt, wenn er den Airport "wachsen lassen will". Der VLPMG war noch nie wettbewerbsfähig! Er verzeichnet seit den 60er Jahren ununterbrochen große Verluste. Dies allein ist der Grund, warum der Flughafen Düsseldorf seine Geschäftsanteile am VLPMG auf nur noch 20 % reduziert und zugleich eine einmalige Abstandsumme von 18 Mio Euro für den Ausstieg vom Verlustbringer gewährt. Der Flughafen Düsseldorf will endlich diese Dauersubvention vom VLPMG beenden. Er sieht überhaupt keine wirtschaftliche Perspektive für MG angesichts der Nähe zu den Flughäfen Düsseldorf und Weeze. Damit ist der Niederrhein bereits hervorragend luftverkehrsmäßig und regionalwirtschaftlich angebunden.

Regionalflugplätze bzw. Verkehrslandeplätze haben generell Probleme. Deshalb hat z. B. auch der rheinland-pfälzische Landtag im Vorjahr den weitaus größeren Regionalflugplatz Hahn an einen chinesischen Konzern verkauft. Nur weg mit dem Schuldenbringer!

Mit fehlt auch jedes Verständnis, dass Herr Kames jetzt wieder eine Verlängerung der Start- und Landebahn fordert. Eine beantragte Verlängerung dieser Bahn ist beim Planfeststellungsverfahren zum beantragten Ausbau des VLPMG im Jahre 2005 kläglich gescheitert, weil kein Bedarf dafür nachgewiesen werden konnte. Ich frage, was ist das für eine Begründung von Herrn Kames, eine Verlängerung der Landebahn von 1200 auf 1800 m zu fordern und dazu wörtlich zu erklären: "Damit ändert sich im Grunde nichts"?

Im Planfeststellungsverfahren 2005 wurde abschließend festgestellt: "Die technische Ausbauplanung des Verkehrslandeplatzes ist unvollständig, mangelhaft begründet und für die Planfeststellung unzureichend".

Weiterhin vermisse ich jede Aussage zur zusätzlichen Lärmbelastung der im Umfeld des Verkehrslandeplatzes wohnenden Bevölkerung, wenn der Luftverkehr in MG und damit im gesamten Kreis Viersen zunehmen sollte.

Ulrich Mischke, Willich-Neersen

Einer der beiden Sprecher der Bürgerinitiativen beim gescheiterten Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Verkehrslandeplatzes 2005

Finkenweg 9  
47877 Willich  
02156/5558